

mit den glänzenden Kirschen, den goldenen Birnen, den rotwangigen Äpfeln! Es ist eine Freude, sie anzuschauen. Aus den rauhen, holzigen Bäumen wachsen die schönen, schmackhaften Früchte. Daß dies geschieht, können wir zum Theil beobachten; aber wie es geschieht, das weiß nur Gott. Die Natur hat viel Wunderbares. Im größten, wie im kleinsten, bemerken wir das Walten eines weisen Schöpfers und die Vorsorge eines guten Vaters.

### 18. Der Birnbaum.

Der Birnbaum besteht aus folgenden Hauptteilen: aus dem Wurzelstock, dem Stamm, den Ästen, den Blättern, der Blüte und der Frucht. Die Wurzeln sind stark und ästig. Die Pfahlwurzel dringt tief in die Erde hinab, während die Seitenwurzeln wagrecht unter der Erde herlaufen. Alle sind mit vielen Wurzelsfasern besetzt. Der Stamm hat im Alter eine stark gefurchte Rinde. Der Wuchs der Äste ist abstehend und aufwärtstrebend. Die Blätter sind eiförmig, gesägt und oben glänzend. Die weißen Blüten nehmen die Gestalt eines Regenschirmes an. Die Frucht ist gegen den Stiel hin zugespitzt. Sie besteht aus der Schale, dem Fleische, dem Kernhaus und den Kernen. Die meisten Birnbäume erreichen eine beträchtliche Höhe. Der Birnbaum wächst ursprünglich bei uns wild, wird aber durch pflanzprospen, oculieren u. veredelt. Er blühet Ende April und Mai. Die Birnen sind ein gutes und nützlichcs Obst, das auf verschiedene Weise benutzt wird. Das Holz des Baumes ist hart, von schöner Farbe und wird von dem Schreiner und Drechsler verarbeitet.

### 19. Rätsel.

Weiß komm' ich auf die Welt, dann werd' ich ganz grün, doch so verschmähst du mich. Dann werde ich rot und schwarz, und mein Herz wie Stein so hart; dann nimmst du mich und erquickest dich.